

Die U12 der VG Sulzbach-Rosenberg muss sich nur im Finale beugen

Die Volleyball-Mädchen der U12 qualifizieren sich souverän für die Teilnahme an der Nordbayerischen Meisterschaft!

(bhi) In Hirschau kreuzten die üblichen Verdächtigen ihre Klängen, als es darum ging, bei der Oberpfalzmeisterschaft der weiblichen U12 die vier besten Teams für die Teilnahme an der Nordbayerischen Meisterschaft zu finden. Die jungen Ballkünstlerinnen der VG trafen in der Vorrunde auf Hahnbach und Falkenstein, doch beide Gegner wurden jeweils mit 2:0 vom Feld gefegt. Vor allem der überzeugende Sieg gegen Hahnbach (25:18 und 25:14) deutet das große Potential des Teams um Spielführerin Franziska Beck an.

Mit dem Gruppensieg war auch klar, dass das bereits das Ticket für die Nordbayerische Meisterschaft bedeutete, denn damit hatte man sich schon für das Finale gegen den Erstplatzierten aus der anderen Gruppe, den FC Miltach, qualifiziert. So konnte man unbeschwert gegen die körperlich leicht überlegenen Mädchen aus dem Chamer Umland aufspielen. Es entwickelte sich ein spannender Schlagabtausch mit ständig wechselnder Führung, aber am Ende hatten die Miltacher hauchdünn die Nase vorn (25:23). Im zweiten Durchgang war dann bei den Sulzbacher Spielerinnen die Luft raus und man spürte die etwas schwächer besetzte Bank. Dadurch ging es relativ schnell und der FC Miltach sicherte sich den Titel des Oberpfalzmeisters bei der weiblichen U12 mit einem klaren 25:13.

Trotzdem waren die Spielerinnen und natürlich auch der Trainer Dr. Karl Schellenberger zusammen mit den Fans mächtig stolz auf diesen Erfolg, denn wer weiß, was diese talentierten Mädels dann bei der nächsten Runde auf Nordbayern-Ebene auf die Platte zaubern, womöglich winkt da ja mit etwas Glück sogar die Teilnahme an der Bayerischen Meisterschaft.

Alle Bilder von Bernhard Hirsch.

Das Bild zeigt das Team mit Trainer Dr. Karl Schellenberger nach dem Finale (v. li. Elisabeth Pirner, Hannah Bär, Lotta Franke und Franziska Beck)